

Germany-Eching: Architectural and related services**OJ S 70/2020 08/04/2020****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Gemeinde Eching

Postal address: Fürholzener Straße 14

Town: Eching

NUTS code: DE21B Freising

Postal code: 85386

Country: Germany

Contact person: Abteilung 3 – Bau, Planung und Umweltschutz Sachgebiet Hochbau und Tiefbau, Herr Bernhard Bauer

E-mail: bauverwaltung@eching.de

Telephone: +49 89/319000-43

Internet address(es):Main address: www.eching.de**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Neubau Feuerwehr Günzenhausen – Objektplanungsleistungen – vergebener Auftrag

Reference number: 2019/10

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Neubau Feuerwehr Günzenhausen – Objektplanungsleistungen.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7.

Total value of the procurement

Value excluding VAT: 161 000,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE21J Pfaffenhofen a. d. Ilm

Main site or place of performance: Neubau Feuerwehr Günzenhausen 85386 Günzenhausen

II.2.4. Description of the procurement

Die Gemeinde Eching beabsichtigt im Ortsteil Günzenhausen (ca. 900 Einwohner) ein neues Gebäude für die Freiwillige Feuerwehr zu errichten. Das alte Gebäude der Feuerwehr bietet nur Platz für ein Löschfahrzeug. Die Ausstattung entspricht nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik. Das Baugrundstück Flur Nr. 168/1 liegt am westlichen Ortsrand an der Staatsstraße 2339, die von der B13 kommt, sie geht innerorts in den Lichtweg über. Geplant werden soll ein Feuerwehrhaus mit „Fahrzeughalle“ mit 3 „Stellplätzen“ und „Sozialbereich“. Maßgebend für die Errichtung sind die Vorgaben der DIN 14092 zu berücksichtigen.

Gewünscht wird ein Gebäude, das sich in das Ortsbild einpasst.

Der Städtebaulichen Bedeutung als „gewichtiges“ Gebäude am Ortseingang soll dahin gehend Rechnung getragen werden, dass dort nicht der Eindruck eines Gewerbegebietes geweckt wird ohne jedoch den Entstehungszeitpunkt des Gebäudes zu leugnen.

Wunsch der Feuerwehr ist, dass der „Sozialtrakt“ in Massivbauweise errichtet wird. Die „Fahrzeughalle“ kann in einfacher Bauart hergestellt werden. Die Feuerwehr erhält nicht alle Funktionsflächen einer Feuerwehr siehe Raumprogramm. Die Feuerwehr verfügt langfristig über 2 Fahrzeuge und 1 Anhänger. Die Fahrzeughalle soll neben den 3 Stellplätzen (Breite jeweils 5 m) die Lagerflächen für die Verbrauchsmaterialien in Schwerlastregalen (Tiefe 1,2 m) beinhalten. Werkstatt- und Lagerflächen sind hinter den Stellplätzen in separaten Räumen anzuordnen. Auf eine Trennung von Schwarz- und Weiss- Bereich ist zu achten.

Erschließung:

Das Problem des kreuzungsfreien Verkehrs zwischen abfahrenden Rettungskräften und Einsatzfahrzeugen, die ausrücken, soll gelöst werden. Es ist vorgesehen eine Brücke über den südlichen Graben der Staatsstraße/Lichtweg zu errichten. Die Planung erfolgt durch ein bereits beauftragtes Ingenieurbüro.

Bebauungsplan:

Der Bebauungsplan wird parallel zur Planung entwickelt.

Raumprogramm:

Das Raumprogramm beinhaltet ca. 690 m² Nutzfläche und ist als Anlage beigefügt. Von einer Mehrfachnutzung der Räume muss ausgegangen werden. Die Feuerwehr nutzt gemeinsame Räume und Einrichtungen wie die Schlauch- und Fahrzeugwäsche, Atemschutzwerkstatt, Kleiderkammer und Lager der Schwerpunkt-Feuerwehr in Eching.

Außenbereich:

Im Außenbereich sind 24 Stellplätze für Einsatzkräfte und eine Übungsfläche vorzusehen. Die Verkehrsführung im Alarmfall ist Kreuzungsfrei zu ermöglichen.

Energiekonzept:

Im Baubereich gibt es derzeit keine Gasversorgung und keine Möglichkeit zum Anschluss an ein Fernwärmenetz. Die geltenden Mindestvorschriften für Wärmeschutz sind einzuhalten. Durch ein geeignetes Versorgungskonzept ist eine Verbrauchs- und Wartungs- orientierte nachhaltige Energieversorgung zu wählen.

Vorlaufende Untersuchungen:

Zur Klärung des Baugrundes wurde ein Baugrundgutachten erstellt. Die vorhandenen Böden bestehen vorwiegend aus Lößlehm, Ton, Mergel, Sand und Kies. Sie sind von

Schichtwasseradern durchzogen. Der Boden ist im oberen Bereich nicht tragfähig. Aus diesem Grund wird eine Unterkellerung des Gebäudekomplexes nicht für sinnvoll erachtet. Tragfähiger Boden wird in einer Tiefe von ca. 5 bis 6 m erreicht. Der Oberboden ist wenig wasserdurchlässig. Das Grundwasser liegt bei ca. 15 m unter OK Gelände. Von Bodenaustausch im Bereich des Gebäudes und der befestigten Außenflächen ist auszugehen. Von einer Pfahlgründung ist auszugehen, diese ist zweckorientiert und kostengünstig zu wählen. Das Geotechnische Gutachten liegt als Anlage vor. Das Grundstück wurde vermessen. Es ist ca. 3 000 m² groß. Es hat ein leichtes Süd- Nord- Gefälle. Im Norden ist dem Lichtweg ein Geh- und Rad- Weg sowie ein Entwässerungsgraben für Oberflächenwasser vorgelagert. Der Gelände-Längsschnitt liegt als Anlage vor. Objektplanungsleistungen gemäß § 34 HOAI, LPH 1-9 und Besondere Leistungen. Die Leistungsphasen werden jeweils stufenweise beauftragt.

- Baubeginn: 03/2021;
- Bauende: 06/2022;
- KG 300: 1 106 000 EUR netto;
- KG 400: 460 800 EUR netto.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Organisation der Auftragsabwicklung / Weighting: 5
Quality criterion - Name: Verfügbarkeit während der Auftragsabwicklung / Weighting: 15
Quality criterion - Name: Arbeitsmethodik während der Auftragsabwicklung / Weighting: 60
Quality criterion - Name: Gesamteindruck / Weighting: 5
Cost criterion - Name: Honorar / Weighting: 15

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2019/S 210-513720](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Neubau Feuerwehr Günzenhausen – Objektplanungsleistungen

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

24/03/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Bietergemeinschaft Architekturbüro Wehkamp/Köhler Architekten

Postal address: Hochbrücker Weg 2

Town: Eching

NUTS code: DE21B Freising

Postal code: 85386

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 161 000,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4YHPD93N

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 892176-2411

Fax: +49 892176-2847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verstöße gegen Vergabevorschriften sind gegenüber dem Auftraggeber unverzüglich zu rügen, bei Verstößen, die sich aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen ergeben, bis spätestens zum Ablauf der Angebots- oder Bewerbungsfrist (§ 160 Abs. 3 Nr. 1-3 GWB). Teilt der Auftraggeber mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der o. a. Vergabekammer schriftlich gestellt

werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung (per Fax oder elektronischem Weg) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 Abs. 1 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 892176-2411

Fax: +49 892176-2847

VI.5. Date of dispatch of this notice

06/04/2020